

Hasenkinder erkundeten, woher das Brot kommt

Die Kindergartenkinder schauten dem Bäcker bei einem Ausflug in die Mupperger Bäckerei über die Schulter und probierten selbst das Backen.

Heubisch – Wo kommt eigentlich das Brot her? eine berechtigte Frage, auf welche die „Hasenkinder“ der Kindertagesstätte „Schnatterschnabel“ ganz schnell eine Antwort parat

hatten – „Wir gehen zum Bäcker und kaufen es!“

Aber sie wollten es genauer wissen und folgten der Einladung von Peter und Christine Mertinatsch. Sie sind die Inhaber von „Peter's Backhaus“ in Mupperg und wollten die Mädchen und Jungen einmal hinter die Kulissen einer Bäckerei schauen lassen. Am frühen Morgen ging es mit dem Bus nach Mupperg. Da man sich im Vorfeld im Kindergarten schon mit diesem Thema beschäftigt hatte, konnten alle die Frage, was man für

einen Brotteig benötigt, beantworten. „Wasser, Mehl, Hefe und Salz“, wussten die Kleinen ganz genau. Oma Mertinatsch erklärte ihnen dann, dass sie einen Brotteig für sie vorbereitet hat, da dieser über eine Stunde gehen muss.

Gemeinsam wurde der Teig

dann in gleichschwere Portionen abgewogen und dann ging es ans Kneten des Teiges. Hier bewies so mancher sein Talent, es entstanden dicke, dünne, lange und runde Brote. Anschließend wurden die Brote mit einem Tuch abgedeckt, denn sie mussten noch einmal ruhen. Für die Kinder gab es aber keinen Grund, ruhig zu warten. Sie überbrückten die Wartezeit mit einer Entdeckungstour durch die Backstube, löchernten Familie Mertinatsch mit vielen Fragen, die sie mit viel Geduld beantworteten und sie ver süßten die Zeit mit leckeren Kuchen. Gestärkt wurden nun die Brote in den großen Holzofen geschoben und kurze Zeit später verbreitete sich ein leckerer Duft in der gesamten Backstube.

Mit einem langen Holzschieber holte Peter Merti-

natsch dann die Brote aus dem Ofen und jeder durfte sein Brot stolz in eine Tüte packen. Wie es für jeden Bäcker Pflicht ist, wurde noch gemeinsam saubergemacht und dann traten die kleinen Gäste den Rückweg nach Heubisch an. Zum Kosten wurden natürlich alle „Schnatterschnabel“ eingeladen.

Auf diesem Weg möchten sich die „Hasenkinder“ bei Familie Mertinatsch für einen interessanten, spannenden und abwechslungsreichen Vormittag bedanken.



Der Teig musste ordentlich geknetet und geformt werden.



Zum Schluss kam jedes Brot in die Tüte.